

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

372

II. Ausgabe

Wien, am 25. November 1931.

Die Wiener Gemeindewohnbauten im Jahre 1932.

In einem heutigen Abendblatt wird gemeldet, dass eine Erhöhung der Wohnbausteuer geplant sei. Bekanntlich ist der Betrag für Wohnbauten im Voranschlag der Gemeinde Wien für das Jahr 1932 mit 50 Millionen Schilling bestimmt, während er in den vergangenen Jahren nahezu das Doppelte ausgemacht hat. Selbstverständlich beschäftigt man sich daher mit dem Gedanken, wie auch für das Jahr 1932 eine grössere Wohnbautätigkeit sichergestellt werden könnte. Von einem Gesetzentwurf ist aber noch keine Rede. Die ganze Frage, mit der nicht einmal noch der sozialdemokratische Gemeinderatsklub befasst worden ist, wird am Samstag in einer Vertrauensmännerkonferenz der sozialdemokratischen Partei zur Erörterung gelangen, über deren Verlauf der Wiener Presse ein Bericht zugehen wird. Erst dann wird entschieden werden, zu welchem Schritt sich die Gemeinderatsmehrheit entschliesst und welche Vorlagen dem Wiener Landtag unterbreitet werden.

Aenderung im Autobusverkehr.

Von morgen, Donnerstag, an wird die Autobuslinie 5 nicht mehr über die Marienbrücke, sondern in beiden Fahrtrichtungen über die Schwedenbrücke geführt. Die Zonengrenze rückt daher von der Adlergasse zum Schwedenplatz.

Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf.

Morgen, Donnerstag, findet um 6 Uhr nachmittags eine öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf statt.
